



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Lörrach, 3. August 2022

**„Feeding the Future“: Landwirtschaft und Ernährungssicherung**  
***DialogWERKSTATT von Diana Stöcker in Schönau***

Auf Einladung von Diana Stöcker (CDU), direkt gewählte Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Lörrach-Müllheim, hat eine öffentliche DialogWERKSTATT zum Thema „Ernährungssicherheit: Wie sichern wir die heimische Landwirtschaft?“ in Schönau stattgefunden.

Gemeinsam auf dem Podium saßen neben Diana Stöcker der Abgeordnete Hermann Färber (CDU), Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, und Susanne Denzer, Inhaberin des Weingartenhofs Denzer in Fisingen und Expertin für Obst- und Gemüseanbau.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat die durch den Klimawandel und die Corona-Pandemie ohnehin angespannte Lage auf den globalen Agrarmärkten dramatisch verschärft. Die DialogWERKSTATT hat die aktuell drängenden Fragen in den Mittelpunkt gestellt:

Welche Bedeutung spielt die Sorge um Ernährungssicherheit im Kontext der aktuellen Fragen der Landwirtschaftspolitik? Wie schaffen wir es,

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

zukünftige Ernährungssicherung und Einkommenssicherung der Landwirte „unter einem Hut“ zu vereinen?

Unsere Landwirtinnen und Landwirte leisten einen veritablen Beitrag zur Ernährungssicherheit - „Feeding the Future“ lautet ein Stichwort aus der DialogWERKSTATT.

Diana Stöcker: „Deutschland braucht eine höhere Selbstversorgung mit Lebensmitteln: Bereits vor dem russischen Angriffskrieg wurde durch die Corona-Krise uns allen deutlich, wie sehr die Versorgung mit Lebensmitteln in Deutschland von internationalen Lieferketten abhängt. Wir brauchen deshalb grundsätzlich mehr Ernährungssouveränität.“

In der DialogWERKSTATT wurde eine besondere Bedeutung für die regionale Vermarktung betont. Hermann Färber: „Regionale Vermarktung ist ein wesentlicher Teil unserer Ernährungssicherheit, daran sollte man sich nicht nur in Krisenzeiten erinnern.“

Die Herausforderungen für die Landwirtschaft sind enorm: Verbraucherinnen und Verbraucher sind heute eher bereit, in eine gute Küchenausstattung zu investieren, in den teuren Grill, als in hochwertige Lebensmittel.

Susanne Denzer sprach sich für eine klare Kennzeichnungspflicht aus. Hier geht es vor allem um das Bewusstsein des Verbrauchers für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse: eine neue Wertschätzung, ein neues

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

gesellschaftliches Gefühl dafür, wo die Lebensmittel eigentlich herkommen.

Denzer sieht weiterhin eine positive Zukunft für die regionalen Erzeuger, wenn man mit innovativen Lösungen und neuem Denken, vorbehaltlose Zusammenarbeit den Betrieb führt, und nicht auf Altbewährtes pocht.

Aus diesen Gründen hat Unionsfraktion im Deutschen Bundestag den Antrag gestellt, auf der Bundesebene angesiedelte nationale Agrar-Marketingagentur zu gründen. Ein wesentliches Ziel einer Agrar-Marketingagentur besteht darin, die regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnisse bekannter zu machen und so den Absatz von regional erzeugten Agrarprodukten zu steigern.

Die besondere Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit wurde in der DialogWERKSTATT auch von Manfred Knobel, Landwirt und Bürgermeister von Aitern, hervorgehoben. Vor allem im Südschwarzwald findet Landwirtschaft in „Grenzertragsstandorten“, vor allem in extremen Steillagen, und in kleinen Betrieben statt, von denen über 80 Prozent im Nebenerwerb geführt werden.

Hermann Färber: „Die Landwirtschaft ist für die Erhaltung einer der herrlichsten Kulturlandschaften Deutschland, - nämlich dem Schwarzwald - ausschlaggebend und durch nichts zu ersetzen. Deshalb ist die

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Unterstützung der Bauern bei der Bewirtschaftung von Grenzertragsstandorten und Steillagen Voraussetzung für die Zukunft dieser Kulturlandschaft.“

Diana Stöcker: „Wir sollten uns alle gemeinsam die Frage stellen: Wieviel ist uns unsere Landwirtschaft wert? Landwirtschaft soll immer mehr leisten: Sie soll noch mehr auf Klima- und Umweltschutz, auf Artenvielfalt und den Tierschutz achten - und muss gleichzeitig auch selbst mit den Folgen des Klimawandels zurechtkommen. Mein klares Ziel ist es, eine regionale, bäuerliche und familiengeführte Landwirtschaft in unserer Schwarzwald-Region langfristig zu erhalten.“

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung